



JAHRESBERICHT 2014

BIBLIOTHEK UND LUDOTHEK
HÜNENBERG



Gemeinde Hünenberg

EINLEITUNG ZUM JAHRESBERICHT 2014

30 JAHRE BIBLIOTHEK UND LUDOTHEK IN HÜNENBERG WEITERHIN EINE ERFOLGSGESCHICHTE ...

Das Jahr 2014 ist für Hünenberg in jeder Hinsicht ein Jubiläumsjahr! Nach den 600-Jahrfeierlichkeiten durften wir wiederum ein Jubiläum feiern: 30 Jahre Bibliothek und Ludothek Hünenberg. Was hier 1984, vor 30 Jahren also begann, darf sich heute zeigen lassen!

Hat unser Initiant, Bruno Setz, damals erahnt, dass 30 Jahre später hier nicht nur Bücher und einfache Spiele ausgeliehen werden, sondern seit diesem Jahr ebenso elektronische Medien wie E-Books, die Sie einfach auf Ihr iPad oder Tablet herunterladen und lesen können? Wohl kaum...

Die Bibliothek und Ludothek Hünenberg ist mittlerweile zu einem wichtigen Standbein in unserer lebhaften Gemeinde geworden. Erwachsene, Jugendliche und Kinder kommen in die nahegelegene Gemeindebibliothek, um aus einer Vielzahl sich ein passendes Buch oder Medium auszusuchen oder werden im Rahmen der Schulen Hünenberg beispielsweise mit Hilfe digitaler Medien zu einem Leseförderungsprojekt (Herstellung eines Buchtrailers) angeleitet.

Am 24. November 1984 wurde die Bibliothek und Ludothek Hünenberg erstmals eröffnet. Vorerst fanden beide im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung Unterschlupf, expandierten jedoch aufgrund der grossen Nachfrage, um nach einem Zwischenstopp an der Chamerstrasse, schliesslich im Jahre 2001 an den heutigen Standort, an den Einhornweg 2a, zu ziehen. Vor wenigen Wochen erhielten wir gar eine markante blaue Hinweissäule, damit bestimmt jede Hünenbergerin und jeder Hünenberger, den wichtigsten Treffpunkt unserer Gemeinde findet!

War die Ludothek vor 30 Jahren während zwei Stunden in der Woche geöffnet, so steht sie der Bevölkerung heute an 5 Halbtagen während insgesamt 16 Stunden pro Woche zur Verfügung. Diese längeren Öffnungszeiten – vor allem am Samstagmorgen – werden von den Benutzern sehr geschätzt und entsprechen einem grossen Bedürfnis.

Aufgrund der Entwicklungsbedürfnisse ergaben sich auch in der Leitungsstruktur während der letzten Jahre Veränderungen:

Während der ersten 25 Jahre wurde die Ludothek und Bibliothek durch ein Mitglied des Gemeinderates, vorerst der Dikasterie Soziales, ab 2007 der Bildung zugewiesen, präsidial mit Unterstützung einer Bibliotheks- und Ludothekskommission geführt. Per 1. Januar 2009 wurde die Leitung der Bibliothek und Ludothek neu strukturiert. Der heute für die Bildung zuständige Gemeinderat führt strategisch, während der Schulleiter der Oberstufe die Bibliothek und Ludothek gemeinsam mit den verantwortlichen Leiterinnen operativ führen.

An dieser Stelle sei dem ganzen Gemeinderat, jedoch insbesondere Ueli Wirth für das Wohlwollen, die tatkräftige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber den Anliegen der Bibliothek und Ludothek gedankt.

Meinerseits danke ich den beiden Leiterinnen der Bibliothek und Ludothek, Christine Hess und Nicole Nussbaumer, für die stets aufbauende und erfreuliche Zusammenarbeit und wünsche ihnen und den Mitarbeiterinnen weiterhin viel Freude und Genugtuung bei ihrer geschätzten und engagierten Arbeit. Ich wünsche dem ganzen Team alles Gute, weiterhin viel Erfolg und eine prosperierende und erfreuliche Zukunft.

Nachfolgend präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht 2014 der Bibliothek und Ludothek und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Thomas Suter,
Schulleiter Sekundarstufe 1 und stellvertretender Rektor

JAHRESBERICHT DER BIBLIOTHEK 2014

DAS WESENTLICHE IN KÜRZE

In Hünenberg wurde im Jahr 2014 gefeiert. Nicht nur das 600-Jahr-Jubiläum der Gemeinde, sondern auch das 30-jährige Bestehen der Bibliothek und der Ludothek.

Veranstaltungen.

Neben den bereits etablierten Aktivitäten wie die Geschichte-Zyt, die BücherZwerge, die täglichen Adventsgeschichten (auch samstags/sonntags) für die Kleinsten, die Panini-Börse für Kinder und Jugendliche, die Kindergarten- und Schulklasseneinführungen und -besuche, die BücherRunde für die Erwachsenen, fanden sich im Jubiläumsjahr in der Gemeinde Hünenberg an vier Standorten Lesebänke mit einer Bücherkiste. Eine weitere Aktivität war das Projekt Buchtrailer in Zusammenarbeit mit der Oberstufe. Jubiläumsanlässe für Erwachsene organisierten wir im Frühling und Herbst: Im Mai «Blumige Frühlingsideen für drinnen und draussen» in Zusammenarbeit mit der Blumengalerie Mattmann und der Gartenbuchautorin Sabine Reber, im November eine Lesung mit der Hünenbergerin Olivia Weibel. Zudem nahmen Ludothek und Bibliothek gemeinsam an der Hünenberger Gewerbeausstellung teil.

Digitale Bibliothek.

Seit Mitte Jahr sind wir am Onleihe-Verbund DibiZentral (Digitale Bibliothek Zentralschweiz) angeschlossen. Das ist ein wichtiger Markstein in der Geschichte unserer Bibliothek. Kundinnen und Kunden können nun bequem von zu Hause aus rund um die Uhr E-Books, E-Audio, E-Video, E-Musik sowie E-Paper ausleihen und auf ihre PCs, ihre Tablets oder ihren E-Reader herunterladen. Dieses Zusatzangebot findet bei unseren Leserinnen und Leser vermehrt Anklang und wir hoffen, damit auch neue Kunden gewinnen zu können.

Weiteres

Bea Grossen arbeitet seit anfangs 2014 in einem 10 % Pensum in der Bibliothek.

Einige Zahlen aus dem Betriebsjahr 2014 auf einen Blick:

- 19'872 Medien
- 72'339 Ausleihen
- 1'802 aktive Benutzerinnen und Benutzer
- 192 Neukunden
- 25 Stunden pro Woche geöffnet
- 298 Tage geöffnet
- 5 Bibliothekarinnen, 180 Stellenprozent

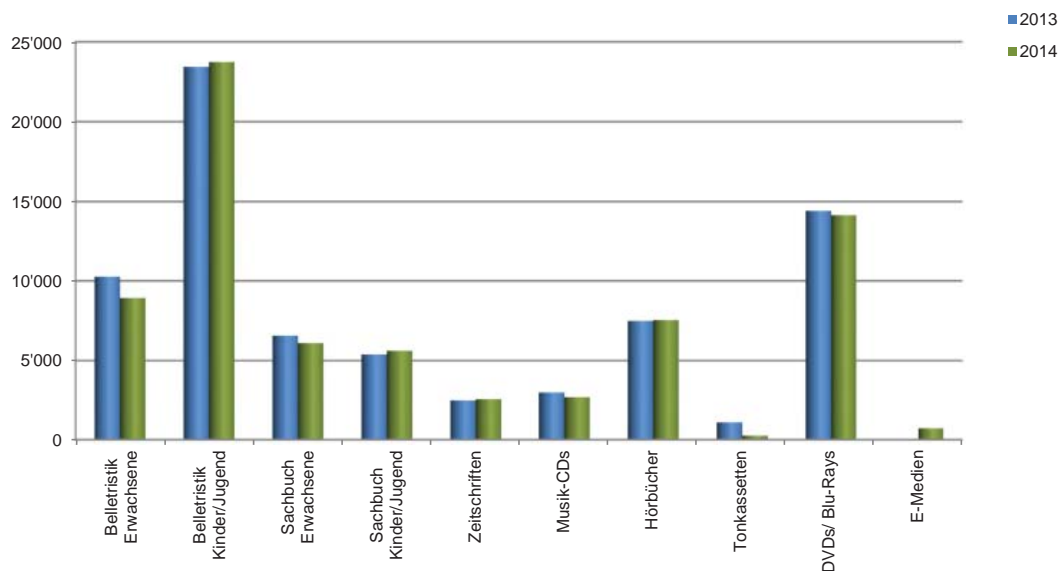
STATISTISCHES

Ausleihen 2014

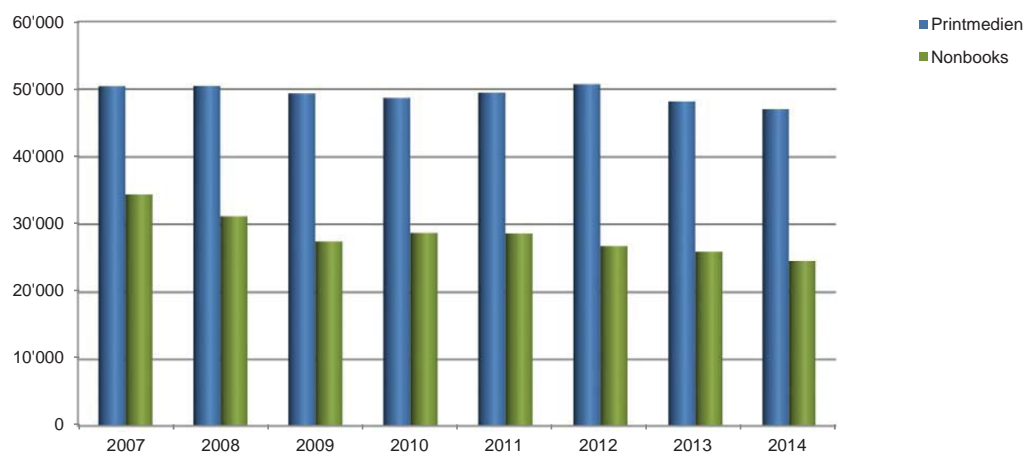
Im Berichtsjahr wurden 72'339 Medien ausgeliehen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Ausleihe um 1'849 Medieneinheiten (2.5 %). Der 3. Januar war mit 638 Ausleihen der ausleihstärkste Tag. Der Spitzenmonat war der Oktober mit 7'258 Ausleihen. Der Bestand wurde wiederum knapp viermal umgesetzt. Die Absenzquote betrug 20.21 %, d. h. durchschnittlich ein Fünftel des Medienbestandes ist jeweils ausgeliehen.

Die Möglichkeit, Medien zu reservieren wurde von unseren Kundinnen und Kunden rege genutzt. Es wurden 1'228 Vorbestellungen registriert.

Ausleihen nach Medienart



Entwicklung der Ausleihen von Printmedien und Nonbooks von 2007 bis 2014



Die Besten

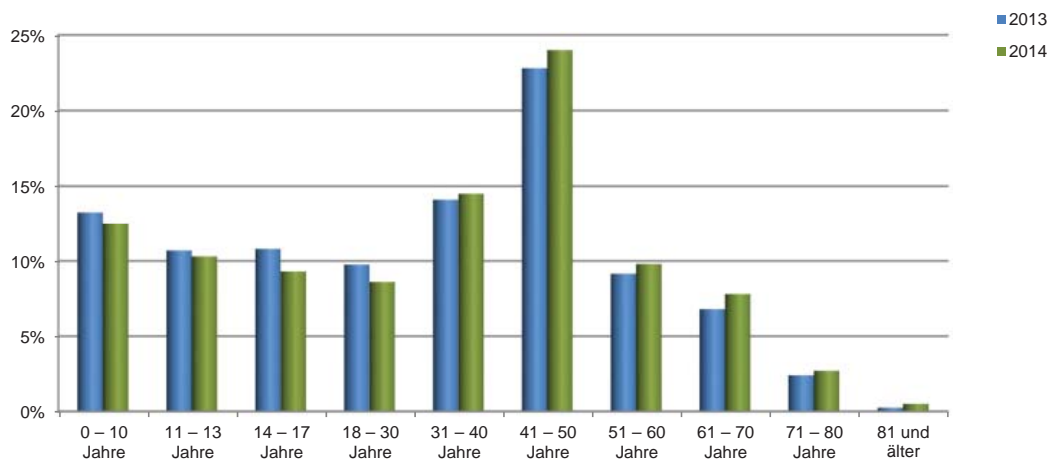
Bestsellerlisten sind auch in der Bibliothek ein Thema. Manche Titel sind weit mehr gefragt als andere. Hier eine Liste der meistausgeliehenen Medien im Betriebsjahr 2014:

Medienart	Titel
Romane Erwachsene	Das Rosie-Projekt; Graeme Simsion
Roman Jugendliche	Tribute von Panem; Suzanne Collins
Roman Kinder	Schlümpfe; Delporte
Sachbücher Erwachsene	Platzspitzbaby; Michelle Halbheer
Sachbücher Jugendliche	Guinness World Records 2014
Sachbücher Kinder	Mein Leben als T-Rex; Steve Parker
Hörbücher Erwachsene	Der Hundertjährige; Jonas Jonasson
Hörbücher Jugendliche	Gregs Tagebuch; Jeff Kinney
Hörbücher Kinder	Drei ??? Kids; Ulf Blanck
Musik CDs	Service Publigg; Bligg
Filme Erwachsene	White House
Filme Jugendliche	The Croods
Filme Kinder	Barbapapa
Zeitschriften	Schöner Wohnen

Kundinnen und Kunden

Im Jahr 2014 haben sich 192 Personen neu angemeldet. 1'666 Benutzerinnen und Benutzer, 428 Kinder/Jugendliche und 1'238 Erwachsene, haben im Berichtsjahr die Bibliothek aktiv benutzt, d.h. sie haben mindestens einmal Medien ausgeliehen. Die fleissigste Benutzerin hat im vergangenen Jahr 487 Medien ausgeliehen. Im Durchschnitt hat jeder Kunde/ jede Kundin pro Jahr 41 Titel entliehen. 1'201 unserer aktiven Benutzerinnen und Benutzer erhalten Benachrichtigungen (Erinnerungsmail/Vorbestellungen) elektronisch.

Die Altersstruktur der aktiven Kundinnen und Kunden



Medienbestand 2014

2'435 Neueingänge (815 Nonbooks, 1'620 Printmedien) wurden vom Bibliotheksteam aufgearbeitet, 1'989 Medien wurden ausgeschieden.

Medienbestand		Bestand 2013	Bestand 2014
	Belletristik Erwachsene	3'878	3'892
	Belletristik Kinder	2'096	2'125
	Belletristik Jugend	2'406	2'361
Bestand	Sachbuch Erwachsene	4'067	4'239
Printmedien	Sachbuch Kinder	884	952
	Sachbuch Jugend	1'221	1'273
	Zeitschriften/Zeitungen	53	54
	Fremdsprachen	644	656
	Wanderkarten	49	49
	Total	15'298	15'601
	Tonkassetten	171	0
Bestand	Hörbücher	1'168	1'338
Nonbooks	Musik-CDs	962	1'015
	DVDs	1'697	1'759
	Blu-Rays	139	159
	Total	4'137	4'271
Medienbestand gesamt		19'435	19'872

* Die Tonkassetten wurden Ende Mai aus dem Bestand genommen.

AKTIVITÄTEN / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Fokus Kinder und Jugendliche

Gschichte-Zyt. Die sieben Geschichtenstunden mit Lili-ana von Allmen, die im Frühling und Herbst, einmal monatlich durchgeführt werden, lockten wiederum unzählige interessierte kleine Bilderbuch- und Geschichten-Fans in die Bibliothek. Die Gschichte-Zyt ist kaum mehr aus dem Bibliotheks-jahr weg zu denken.

BücherZwerge. An zwei Buchstart-Veranstaltungen tauchten viele kleine Besucher gemeinsam mit ihren Begleitpersonen in die Welt der Geschichten, Reime und Verse ein. Die Leseanimatorin i. A., Sandra Franzen, versteht es bereits bei den ganz Kleinen Freude und Begeisterung für Sprache zu wecken.



Adventsgeschichten. Der Geschichten-Adventskalender feierte im Betriebsjahr sein 10-jähriges Bestehen. Vom 1. – 23. Dezember erlebten Kinder und Erwachsene als Kontrast zur vorweihnachtlichen Hektik einige ruhige und besinnliche Momente in der weihnachtlich dekorierten Kinderecke. Acht Hünenbergerinnen, Ruth Bircher, Anita Gamma, Imelda Gehringer, Rahel Hauenstein, Monika Kessler, Ursula Mengelt, Lili-ana von Allmen, Edith Zemp erzählten mit viel Engagement und Begeisterung.

Buchtrailer. Ein Leseförderungsprojekt für die Oberstufe des Kantons Zug. Ziel des Projekts war eine lustvolle Leseförderung unter Einbezug digitaler Medien. 20 Schul-klassen aus dem Kanton Zug lasen aktuelle Jugendbücher ihrer Schul- oder Gemeindebibliothek und produzierten im Anschluss einen Buchtrailer. An der Schlussver-anstaltung vom 22. Mai im Lorzensaal in Cham wurden alle eingereichten Trailer in einer geschlossenen Vorführung

den beteiligten Klassen gezeigt. Zwei Hünenberger Lehr-personen, Markus Honegger und Martin Tiziani, nahmen mit ihren Klassen daran teil. Die Buchtrailer konnten anschliessend in der Bibliothek abgespielt werden und so zum Lesen der Bücher animieren.

Paninibörse. Die Bibliothek als Tauschplatz. Anlässlich der Fussball-WM waren drei Tauschabende im Unterge-schoss der Bibliothek geplant. Diese Gelegenheit nutzten viele junge und auch ältere Fussballfans, um ihre doppel-ten Karten und Sticker zu tauschen. Es wurde diskutiert, gefeilscht und verhandelt – fast wie auf einem Marktplatz.

Klassenbesuche. Die Erst- bis Viertklässler des Schul-hauses Ehret besuchten einmal monatlich die Bibliothek. Insgesamt zählten wir 53 Klassenbesuche.

Oberstufen-Einführungen. Fünf Klassen der ersten Oberstufe erhielten zu Beginn des Schuljahres eine Ein-führung in die Bibliothek.

Kindergarteneinführung. Wiederum wurde eine Kin-dergartenklasse in die Bibliothek eingeführt, diesmal mit Hilfe des Bilderbuches «Bücherbär Otto».



Fokus Jubiläum 30 Jahre Bibliothek / Ludothek

HünA – Hünenberger Gewerbeausstellung.
(siehe Jahresbericht Ludothek Seite 13)

Blumige Frühlingsideen für drinnen und draussen. Dieser Anlass fand am Samstagmorgen, 5. Mai statt – ein Highlight im Jubiläumsjahr. Mit dem Thema Frühling in Kombination mit Pflanzen und Dekorationen konnten viele Interessierte angesprochen werden. Die Floristin Martina Kistler von der Blumengalerie Mattmann zeigte den Anwesenden in einem ersten Teil, wie man mit ein-

fachen Mitteln Esstische reizvoll und originell dekorieren kann. Ebenfalls grossen Anklang fand im zweiten Teil die Gartenshow der Schriftstellerin und Gartenpublizistin Sabine Reber. Nach dem Motto «Gärtnern kann jede und jeder und es funktioniert fast immer und überall», gab sie praktische Tipps und Anregungen. Dazwischen las sie Texte aus ihren erfolgreichen Gartenbüchern.



Flohmarkt. Am Samstagmorgen, 14. Juni, wurde auf dem Parkplatz vor der Bibliothek zusammen mit der Ludothek ein Flohmarkt organisiert. Der Renner waren die ausgeschiedenen Tonkassetten.

Lesebänke. Was gibt es Schöneres, als auf einer sonnigen Bank zu sitzen und sich in ein Buch zu vertiefen? Von Mai bis Oktober fanden sich in der Gemeinde Hünenberg an vier Standorten (Reusshalde, Langholzweg, St. Wolfgang, Dorfplatz) Lesebänke mit einer Bücher-Box. Neben Comics, Zeitschriften, Bilderbüchern, Romanen und Sachbüchern befanden sich auch Wander- und Velokarten in den Bücherkisten. Eindrücke und Gedanken konnten die Besucherinnen und Besucher im grünen Notizheft festhalten. Beigelegte Kaffeegutscheine luden zu einem Besuch in der Bibliothek ein.



Jubiläumsanlass, 24. November (siehe Jahresbericht Ludothek Seite 13)

BücherRunde. Zweimal trafen sich interessierte Leserinnen zur BücherRunde. Bei einem Glas Wein wurden Lieblingsbücher vorgestellt und Leseerfahrungen ausgetauscht.

Buchtipp in der Neuen Zuger Zeitung. Die Zuger Bibliotheken stellen zweimal im Monat in der Freitagsausgabe ein Buch, eine Musik-CD, ein Hörbuch, einen Film oder ein Spiel vor. Auch in diesem Jahr nutzten wir diese Gelegenheit dreimal, um eine Buchempfehlung abzugeben.

WEITERBILDUNGEN

Erfolg, Fortbestehen und Entwicklung jeder Institution hängt von gut ausgebildeten Mitarbeitenden ab. Die Bibliothek betrachtet deshalb die bibliotheksspezifische Fortbildung ihrer Mitarbeiterinnen als eine ihrer wesentlichen Aufgaben und Verpflichtungen.

27. März	SAB-Kurs: Präsentation und Vermittlung von E-Medien
17. April / 1. Mai	Einführungsschulung DiBiZentral
14. Mai	Bücherabend Balmer: Neuerscheinungen Kinder- und Jugendbücher
21. Mai	Bücherabend Balmer: Neuerscheinungen Belletristik Erwachsene
5. Juni	SAB-Kurs: Kooperation im Team
15. September	OCLC-Tagung in Bern
25. September	Kantonale Weiterbildung: Library goes «e»: Trends in der digitalen Welt
25. Oktober	SAB-Kurs: Besser vorlesen – aber wie?
30. Oktober	Weiterbildungstag Gemeinde Hünenberg: Themen: Schutz vor Gewalt am Arbeitsplatz und 600 Jahre Hünenberg
3. November	Bücherabend Balmer: Neuerscheinungen Kinder- und Jugendbücher
12. November	Bücherabend Balmer: Neuerscheinungen Belletristik Erwachsene

Die Bibliotheksleiter und -leiterinnen der Zuger Bibliotheken trafen sich zweimal zum Erfahrungsaustausch.

Hünenberg, im Februar 2015

Christine Hess, Leiterin Bibliothek

JAHRESBERICHT DER LUDOTHEK 2014

DAS WESENTLICHE IN KÜRZE

Das Jahr 2014 bescherte der Ludothek ein Jubiläum mit verschiedenen Aktivitäten, gelungene Anlässe, leuchtende Kinderaugen, aber auch einen weiteren Rückgang der Ausleihzahlen. Das Ludotheks-Jahr wird im Detail im Abschnitt Anlässe/Veranstaltungen beschrieben, Genaues zu den Ausleihzahlen kann unter Statistisches nachgelesen werden.

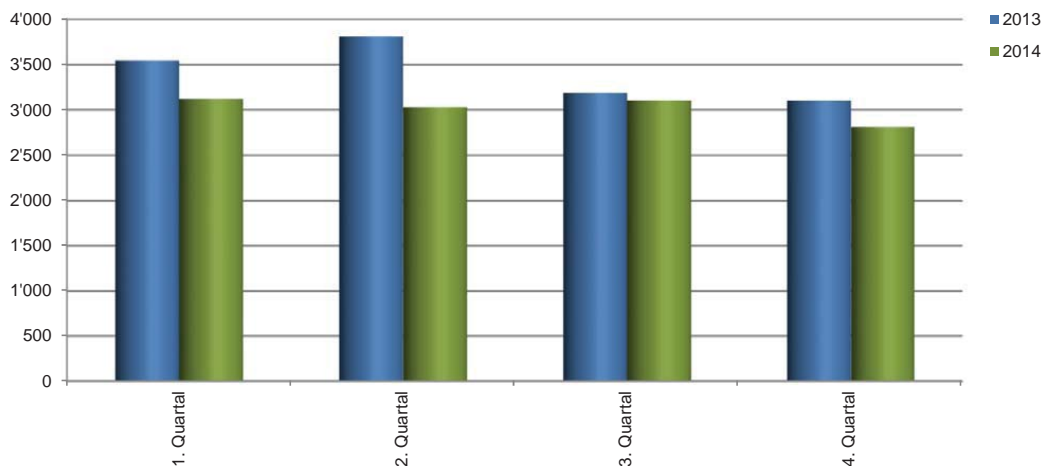
Zu den Kunden der Ludothek gehören nicht nur Familien und Private, sondern auch Institutionen. So haben auch im vergangenen Jahr verschiedene Spielgruppen, der Verein Familie Plus (Mittagstische/Naschu und Teiki) und die Schulen regelmässig das Spieleangebot der Ludothek genutzt.

Weit über die Gemeindegrenzen hinaus ist bekannt, dass die Ludothek eine sehr vielfältige und gut gepflegte Spieleauswahl hat, das belegt die Nutzerstatistik. Einige Nutzer kommen aus umliegenden Gemeinden oder sogar von ausserhalb der Kantonsgrenzen. Die vielen positiven Rückmeldungen zur Vollständigkeit, zum Zustand der Spiele allgemein und zur kompetenten Beratung sind ein Ansporn. Hier ist es möglich, sich von der Konkurrenz abzuheben.

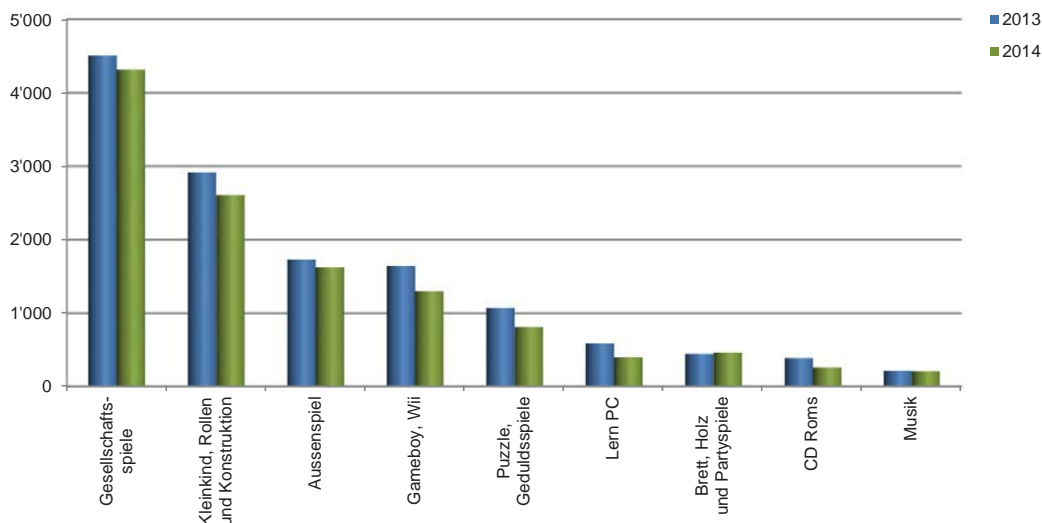
STATISTISCHES

Die Ludothek war im Jahr 2014 an 196 Tagen geöffnet. Der Mai war der Monat mit den meisten Ausleihen (1'130) gegenüber dem ausleihschwächsten Monat Dezember mit 722 Ausleihen. Am Mittwoch dem 1. Oktober 2014 wurden 129 Spiele ausgeliehen – das bedeutet Rekord. Im letzten Jahr wurden 235 Spiele neu in den Bestand aufgenommen und 252 Spiele ausgeschieden. Dies ergibt einen Bestand von 2'458 (2'475 im Jahr 2013). Bei den Ausleihen gibt es leider einen weiteren Rückgang zu verzeichnen. Im gesamten Jahr wurden 12'366 Spiele ausgeliehen, dies sind 1080 weniger als im Vorjahr. Als Tendenz sieht man, dass die Ausleihen der Computergeräte (Gameboy, Nintendo, etc.) rückläufig ist. Erfreulich kann vermerkt werden, dass die Anzahl der Nutzer um 119 gestiegen ist. Hier gilt es, Ideen zu sammeln, wie die Ausleihzahlen in den kommenden Jahren mindestens stabil gehalten werden können.

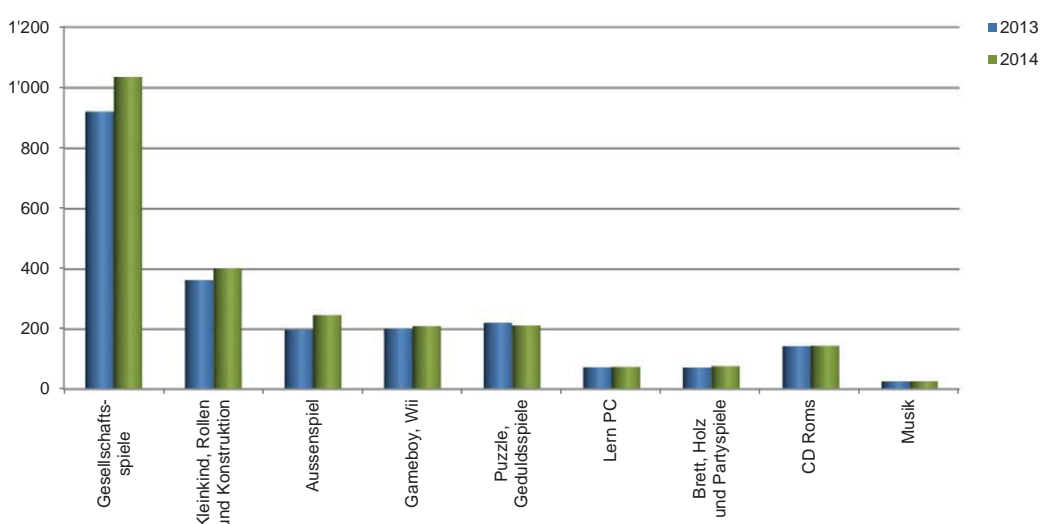
Ausleihen pro Quartal 2014



Ausleihen 2014 nach Spielkategorie



Bestand 2014 nach Spielkategorie



AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN

DOG Spielabend. Die erste offizielle Veranstaltung des Jahres 2014 war am 21. März der DOG Spielabend. 27 TeilnehmerInnen genossen einen spannenden, herausfordernden Abend am DOG-Brett. Der zweite DOG-Abend im September war mit 26 Teilnehmern fast ebenso gut besucht. Diese Abende sind beliebt, bei Stammgästen wie auch jedesmal wieder bei neuen begeisterten Spielerinnen und Spielern. An dieser Tradition wird natürlich auch im kommenden Jahr festgehalten und findet am Freitagabend den 27. März 2015 statt.



Delegiertenversammlung. Am 22. März fand in Chur die Delegiertenversammlung des Vereins Schweizer Ludotheken statt. Bei diesem Anlass ging es in erster Linie darum, Erfahrungen mit anderen Ludothekarinnen auszutauschen, Ideen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen.

HünA. Vom 4. bis 6. April feierte ganz Hünenberg die HünA mit einem gemeinsamen Auftritt der Bibliothek und Ludothek. Anlässlich der 600-Jahre-Hünenberg-Feier wurde im Saal «Heinrich von Hünenberg» gespielt. Die zahlreichen Spielerinnen und Spieler, die ihr Glück am Nosyphos versuchten oder sich vom Blauring Hünenberg schminken liesen, hatten ebenso ihren Spass, wie die Mitarbeiterinnen der Ludothek und der Bibliothek, die mit der Bevölkerung im Gespräch waren und so die beiden Institutionen würdig an der Ausstellung vertraten.



Flohmarkt. Am 14. Juni führten die Ludothek und die Bibliothek gemeinsam den ersten Flohmarkt durch. Vor und in den Räumlichkeiten an der Eichengasse wurden ausrangierte Spiele, Bücher, CDs, Filme und andere Medien zu sehr günstigen Preisen verkauft. Petrus war der Sache wohlgesinnt, so dass die Waren auch ausserhalb angepriesen werden konnten. Der Anlass war ein Erfolg und wird darum auch weiterhin einen Platz in der Agenda erhalten.



Kindergärten. An 5 Morgen im September und Oktober lud die Ludothek Kindergärten aus Hünenberg Dorf und See zu einem Spielmorgen ein. Die Kinder durften unter Anleitung ausgewählte Spiele ausprobieren, Fragen stellen und die Ludothek einmal etwas anders kennenlernen.

Swiss Toy in Bern. Der 2. Oktober stand für die Ludothekarinnen unter dem Motto «Neuheiten kennenlernen». Gemeinsam reiste man nach Bern an die Swiss Toy, um die neusten Spiele vorgestellt zu bekommen. Die Hülle der Spiele war überwältigend und dieser Besuch war für alle eine Bereicherung.

Puppentheater. Ende November wurde von der Ludothek, in der Bibliothek wiederum eine Theaterpremiere gefeiert: Das Puppentheater «S Eichhörli und de ersti Schnee» wurde zum ersten Mal aufgeführt. Die Autorinnen und Puppenspielerinnen Franziska Haener und Rosi Weiss begeisterten Gross und Klein mit ihrer Geschichte, die spannend und einfühlsam erzählt wurde. Die Bibliothek war bis zum letzten Platz voll und alle gingen mit glänzenden Augen und zufrieden nach Hause!



30-jährige Jubiläum. Nur einen Tag später, am 24. November feierten Ludothek und Bibliothek gemeinsam offiziell das 30-jährige Jubiläum. Verschiedene Redner, darunter Schulpräsident Ueli Wirth würdigten in ihren Ansprachen die Arbeit der Mitarbeiterinnen der letzten 30 Jahre und das Engagement aller Beteiligten an der 30jährigen Erfolgsgeschichte Bibliothek und Ludothek Hünenberg. Als Leckerbissen las die 31jährige Hünenbergerin Olivia Weibel aus ihrem Debütroman «Anna und wir». Beim anschliessenden Apéro wurde ausgiebig über Erlebnisse im Zusammenhang mit der Bibliothek und der Ludothek diskutiert und gemeinsame Erinnerungen aufgefrischt. Insgesamt war es ein würdiger und gelungener Anlass zum Jubiläum.

Weihnachtsmarkt. Der Abschluss der Veranstaltungen gehört traditionell dem Hünenberger Weihnachtsmarkt Ende November. Dieses Jahr war die Ludothek unter dem Motto «Kreativität Farbenzauber und Button selber gestalten» vertreten.



WEITERBILDUNGEN UND ANLÄSSE

Die Mitarbeiterinnen der Ludothek haben 8 Teamsitzungen durchgeführt und Ende Januar wurden anlässlich einer internen Weiterbildung neue Spiele ausprobiert und erklärt. Dies gewährleistet, dass alle Mitarbeiterinnen die Nutzer gut beraten können. Im Juni 2014 besuchten zwei Mitarbeiterinnen die Weiterbildung VSL Spieleforum Luzern und Ende Oktober fand eine Weiterbildung der Gemeinde Hünenberg statt, die von sämtlichen Mitarbeiterinnen besucht wurde.

März	Abschluss der Basisausbildung Ludothekarin
22. März	Delegiertenversammlung
20. Juni	Spieleforum
16. September	Regionaltagung
2. Oktober	Spielneuheiten Messe
30. Oktober	Weiterbildung Gemeinde

Hünenberg, im Februar 2015

Nicole Nussbaumer, Leiterin Ludothek

PERSONELLES

Bibliothek

Christine Hess, Leiterin
Corinne Schnee, Stellvertreterin
Brigitte Hebeisen
Andrea Landis

Ludothek

Nicole Nussbaumer, Leiterin
Beatrice Bauhofer
Bettina Büchel
Isabelle Stirnimann

DANK

Unser Dank geht

- an den Gemeinderat, für das in uns gesetzte Vertrauen
- an Ueli Wirth und Thomas Suter für die Unterstützung in allen Belangen
- an Solange Glutz für die Gestaltung der Homepage
- an Stefan Trütsch und Corinne Vogt für den stets zuvorkommenden IT-Support
- an Bea Grossen für die zuverlässige Pflege der Räumlichkeiten
- an die Mitarbeiterinnen für ihr grosses Engagement für Bibliothek und Ludothek
- an die Kundinnen und Kunden für ihre Treue und die vielen lebendigen Begegnungen.

Hünenberg, im Februar 2015

Christine Hess
Nicole Nussbaumer

Impressum

Redaktion	Christine Hess und Nicole Nussbaumer
Gestaltung	Solange Glutz
Titelfoto	Andreas Busslinger



Gemeinde Hünenberg

Bibliothek

Einhornweg 2 a

Postfach 44

6331 Hünenberg

Telefon: +41 41 780 58 50

info@bibliothek-huenenberg.ch

www.bibliothek-huenenberg.ch

Ludothek

Einhornweg 2 a

Postfach 318

6331 Hünenberg

Telefon: +41 41 780 58 55

info@ludothek-huenenberg.ch

www.ludothek-huenenberg.ch